Forschungsabteilung Judenfrage

des Reichsinstituts

für die Geschichte des neuen Deutschlands

676/37

168
4. Oktober 1937

München, den 2. Okt. 1937
Ludwigstraße 22b, Fernspr. 25151

2. Okt. 1937

An den
geschäftsführenden Leiter der
Forschungsabteilung Judenfrage
Herrn Dr. Grau

Institut für ältere deutsche
Geschichtskunde
München
Ludwigstr. 22 b

verwaltet von Herrn Professor Engel
Berlin
Sehr geehrter, lieber Herr Grau!
Charlottenstr. 41

Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Brief A/J-A 866 vom 1. Oktober d.J., in dem Sie einen Austausch unserer Veröffentlichungen vorschlagen. Zu meinem lebhaften Bedauern bin ich aber leider nicht in der Lage, Ihrer Anregung Folge zu leisten.

Die Reihe der Monumenta Germaniae historica, über die Sie das beiliegende Verzeichnis unterrichtet, hat heute einen Wert von rund 9 0 0 0.- RM und ist seit Beginn nicht als Regie-Unternehmen eingerichtet worden, sondern ist verlagsmäßig einzelnen großen Buchhandlungen übergeben worden. Dadurch hat das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde als Rechtsnachfolger der früheren Zentralkommission der Gesellschaft für ältere Geschichtskunde keine eigenen Bestände der veröffentlichten Ausgaben, diese befinden sich vielmehr im Eigentum der in dem beiliegenden Verzeichnis genannten Verlage.

Ich bin natürlich sehr gerne bereit, Ihren Antrag auf verbilligten Kaufpreis zu befürworten, halte aber eine Ermäßigung unter RM 6 5 0 0.- für die ganze Reihe für kaum möglich.

Ich bitte Sie, gegebenenfalls, mich weiter zu unterrichten.

Heil Hitler !

Ihr

Engel

31

liegen an- en stit ten